



Köln, 21. Juni 2016

Gute Konjunktur sorgt für ein gutes Jahr

AVG Köln mit dem Geschäftsverlauf 2015 zufrieden

Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften AVG Ressourcen und AVG Kompostierung hat sich die AVG Köln im Geschäftsjahr gut am Abfallmarkt behauptet. Durch die Übernahme der Wartungs- und Instandhaltungsfirma Remondis Service GmbH und Eingliederung in den Unternehmensverbund hat die AVG-Gruppe im Jahr 2015 ihre Marktposition gestärkt.

Die gute Konjunktur sorgte für ein ausreichendes Abfallaufkommen. So konnten die Sortieranlagen der AVG Ressourcen wie auch die Restmüllverbrennungsanlage gut ausgelastet werden. Die leicht rückläufigen Hausmüllmengen wurden durch zusätzliche Gewerbeabfallanlieferungen kompensiert. Vegetationsbedingt lagen die biogenen Abfallmengen für die Kompostierungsanlage hinter dem sehr guten Vorjahreswert.

Die AVG Köln konnte ihre Umsatzerlöse leicht um 2,2 Mio: Euro auf 92,5 Mio. Euro steigern. Bereinigt um Einmaleffekte (Auflösung einer Rückstellung) aus dem Vorjahr erreichte die AVG Köln mit 12,2 Mio. Euro ein ähnlich gutes Unternehmensergebnis wie 2014.

Ausschlaggebend für den leichten Rückgang der Abfallmenge in der Restmüllverbrennungsanlage war die plangemäße Revision aller vier Verbrennungslinien. Im Jahr zuvor mussten lediglich zwei Linien revisionsbedingt abgefahren werden.

Der leichte Preisanstieg bei der Gewerbeabfall- und Baumischabfallverwertung und die verbesserte Auslastungssituation in den Sortieranlagen sorgten für gute Rahmenbedingungen, so dass sich die Er-



lössituation der AVG Ressourcen verbesserte. Dies wirkte sich zudem positiv auf die Beteiligungserträge der AVG Köln aus.

Insgesamt verarbeitete die AVG Ressourcen rund 345.000 Tonnen Gewerbe- und Baumischabfälle sowie Altholz, ein Plus von 7.000 Tonnen gegenüber dem Vorjahr.

Die Kompostierungsanlage hatte einen Rückgang von rund 10.000 Tonnen auf 101.000 Tonnen zu verzeichnen. Damit lag die Anlage im Landestrend. Sowohl beim Bioabfall als auch bei den gewerblichen Anlieferungen war ein Rückgang festzustellen. Ursache hierfür war in erster Linie die witterungsbedingt schwache Vegetation vor allem in der ersten Jahreshälfte.

Strategie der Dienstleistungen aus einer Hand bewährt

Die AVG Köln deckt gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften AVG Ressourcen und AVG Kompostierung ein breites Spektrum an abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen ab. Das Anlagenportfolio ermöglicht die stoffliche Verwertung ebenso wie die energetische Verwertung und die Deponierung von Reststoffen. Starke Nachfrage erleben auch die beiden Recyclinghöfe der AVG Ressourcen in Niehl und Rath-Heumar. Die Übernahme der Wartungs- und Instandhaltungsgesellschaft Remondis Service und die Eingliederung als AVG Service in die Unternehmensgruppe stärkt die Leistungsfähigkeit des Firmenverbundes.

Abfallwirtschaft ist bedeutender Klimaschützer

Durch ihre Tätigkeit leistet die AVG Köln einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Allein durch den Betrieb der Restmüllverbrennungsanlage Köln und der Deponie Vereinigte Ville ersparte die AVG Köln der Stadt Köln im Jahr 2014 mehr als 240.000 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalent. Mit rund 360.000 MWh umwelt- und klimafreundlichem, „grünem“ Strom und Dampf, den die AVG Köln 2015 abgegeben hat, leistet sie einen Beitrag zur Energiewende in Deutschland. Zudem ist die Energie aus Abfall überwiegend regionalem Ursprung.

